

Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 237.

Dienstag den 18. October 1898.

(4030) 3. 18.424 ex 1898.

Kundmachung.

Das hohe k. k. Finanzministerium hat mit dem Erlasse vom 13. Mai 1898, Z. 25.255, die Creierung eines neuen Vermessungsbezirkes in Reifnitz, bestehend aus sämtlichen Catastralgemeinden des Steuerbezirkes Reifnitz sowie aus den Catastralgemeinden Ebenthal, Göttenitz, Obergras, Suchen und Sürgern des Steueramtsbezirkes Gottschee angeordnet und gleichzeitig mit der Besorgung des Evidenzhaltungsdienstes daselbst den bisherigen Evidenzhaltungsgeometer in Rassenfuß, Heinrich Swalla, betraut, welcher mit den bezüglichlichen Functionen in Reifnitz am 5. October l. J. begonnen hat.

K. k. Finanz-Direction.
Laibach am 10. October 1898.

(3765) 3—3

Kundmachung

wegen Ueberreichung des Verzeichnisses der Hausbewohner (Hauslisten, beziehungsweise Wohnungslisten) zum Zwecke der Veranlagung der Personal-Einkommensteuer für das Jahr 1898.

In Gemäßheit des § 200 des Gesetzes vom 25. October 1896, R. G. Bl. Nr. 220, werden alle Besitzer bewohnter Häuser oder deren Stellvertreter im Kronlande Krain aufgefordert, eine Nachweisung aller im Hause wohnenden Personen, geordnet nach Wohnungen, beziehungsweise Geschäftlocalen, bei vermieteten Gebäuden mit Angabe des Mietzinses und der etwaigen Aftervermieter, mittels der vorgefertigten Formulare, unter Nennung des Namens und der Berufs- oder Erwerbsart der Bewohner bei der zuständigen Steuerbehörde, und zwar: in Laibach bei der k. k. Steueradministration, am Lande bei der k. k. Bezirkshauptmannschaft, längstens bis 10. November 1898 zu überreichen oder zum Abholen durch ein Organ der Steuer- oder Gemeindebehörde bereit zu halten.

Die Aftervermieter haben ihre Aftermieter und die von ihnen bezahlten Zinse, die Haushaltungsverordnungen alle zu ihrem Haushalte gehörigen Personen, welche ein eigenes Einkommen haben, anzugeben.

Von diesen Verpflichtungen der Vermieter sind die Besitzer von Hotels und Einkehrgasthäusern hinsichtlich der bei ihnen einkehrenden Reisenden entbunden, sofern dieselben nicht einen längeren als dreimonatlichen ununterbrochenen Aufenthalt nehmen.

Die amtlichen Formulare, und zwar:
a) die Hausliste zur Ausfüllung von den Eigenthümern vermieteter Gebäude;
b) die Wohnungsliste zur Ausfüllung von den Haushaltungsverordnungen, beziehungsweise Mietparteien, und
c) das Verzeichnis der Bewohner nicht vermieteter Gebäude zur Ausfüllung durch den Hauseigenthümer oder dessen Stellvertreter

werden bei den genannten Steuerbehörden I. Instanz und den Steuerämtern unentgeltlich verabfolgt.

Die Hausbewohner sind nach dem Stande vom 20. October 1898 nachzuweisen.

Verweigerte oder wesentlich unrichtige Angaben in den erwähnten Listen und Verzeichnissen werden nach § 247 des Gesetzes bestraft.

K. k. Finanz-Direction
Laibach am 30. September 1898.

Razglas

radi vložitve imenika hišnih stanovalcev (hišni imenik, oziroma stanovanlni imenik) za priredbo osebne dohodnine za 1899. leto.

Po § 200. zakona z dné 25. oktobra 1896. leta, št. 220 drž. zak., se vsi posestniki hiš, v katerih se stanuje, ali njih namestniki v kronovini Kranjski pozivljajo, da po stanovanjih, oziroma prodajalnica urejene izkaze vseh v hiši stanujočih oseb, pri v najem danih poslopljih s povedbo najemnine in kakih podnajmodajalcev na predpisanih obrazcih, kjer je označiti imena in stan ali opravilo stanovalcev, vložé najkasneje

do 10. novembra 1898. leta pri pristojnih davčnih oblastvih, in sicer: v Ljubljani pri c. kr. davčni administraciji, na deželi pri c. kr. okrajnem glavarstvu ali jih pripravijo, ko pride ponj organ davčnega ali občinskega oblastva.

Podnajmodajalci morajo napovedati svoje podnajemnike in najemnine, ki jih ti plačujejo, predstojniki hiševalstva (družine) pa vse k njihovem gospodarstvu spadajoče osebe, ki imajo svoje lastne dohodke.

Teh dolžnostij najemodajalcev so odvezani posestniki hotelov in gostilnic s prenočišči gledé vseh pri njih ostajajočih popotnikov, v kolikor ti ne ostanejo nepretrgoma pri njih dalje kakor tri mesece.

Predpisani obrazci, in sicer:

- a) hišni imenik, ki je izpolniti od lastnika v najem danih poslopljih;
- b) stanovanlni imenik, ki je izpolniti od predstojnika hiševalstva (družine), oziroma najemnika, in
- c) imenik stanovalcev v neodanih poslopljih, ki je izpolniti od hišnega lastnika ali njegovega namestnika, se dobivajo brezplačno pri imenovanih davčnih oblastvih I. vrste in pri c. kr. davkarijah.

Hišne stanovalce je izkazati po stanji z dné 20. oktobra 1898. leta.

Kedor bi ne hotel dati napovedi ali bi je dal vedoma napačno, se kaznuje po § 247. navedenega zakona.

C. kr. finančno ravnateljstvo
v Ljubljani, dné 30. septembra 1898.

(4013) 3—2 Präf. 1724.
4 a/98.

Kanzleiofficialstelle I. Classe.

Bei dem k. k. Bezirksgerichte Tschernembl ist die Kanzleiofficial-Stelle I. Classe mit den Bezügen der IX. Rangklasse in Erledigung gekommen.

Die Bewerber um diese Stelle sowie für eine hieburc allenfalls freiverdende Kanzleiofficial-Stelle II. Classe, sowie auch für die hieburc eventuell freiverdende Kanzlistenstelle haben ihre gehörig belegten Gesuche, in welchen auch die Kenntnis beider Landessprachen in Wort und Schrift nachzuweisen ist, im vorgefertigten Wege

bis 9. November 1898 hieramts einzubringen.

Militärbewerber werden auf das Gesetz vom 19. April 1872, R. G. Bl. Nr. 60, und die Ministerial-Verordnung vom 12. Juli 1892, R. G. Bl. Nr. 98, gewiesen.

K. k. Kreisgerichts-Präsidium Rudolfswert
am 12. October 1898.

(3995a) 2—1

Aviso.

Auf die in diesem Blatte vom 14. October 1898 verlaublichte Kundmachung, betreffend die Sicherstellung des Brot- und Hafer-Bedarfes für das Jahr 1899 in mehreren Stationen von Steiermark, Krain, Kärnten, Görz und Gradiska wird aufmerksam gemacht. Die näheren Bedingungen hiefür sind in der Kundmachung enthalten.

(2893) 3—3 Präf. 2513
21/98.

Kundmachung.

Von dem k. k. Landesgerichte in Laibach wird bekanntgegeben, daß aus der Adjutenstiftung des Herrn **Erasmus Grafen von Lichtenberg** für angehende Staatsbeamte aus adeligen Familien, und zwar für Auscultanten und Conceptspraktikanten ein Adjutum im jährlichen Betrage von 700 fl. ö. W. zu verleihen ist, dessen Betrag, wenn ein Bewerber glaublich darthun sollte, daß seine Eltern, ohne sich wehe zu thun, nicht vermögen, ihm eine Beihilfe auch nur von 100 fl. zu geben, oder, wenn er erlernlos ist, daß die Einkünfte seines Vermögens nicht einmal 100 fl. erreichen, im Falle der Zulänglichkeit des Stiftungsfondes auf jährliche 800 fl. erhöht werden kann.

Zur Erlangung des Adjutums sind vorzugsweise Verwandte des Stifters, dann Söhne aus dem Adel des Herzogthums Krain, in deren Ermangelung auch Söhne aus dem Adel der Nachbarländer Steiermark und Kärnten und in deren Ermangelung aus allen übrigen deutsch-erbländischen Kronländern berufen. Söhne aus dem landständischen Adel sind dem übrigen Adel und Auscultanten den Conceptspraktikanten vorzuziehen.

Die Bewerber haben ihre mit den Zeugnissen über die vollendeten Rechtsstudien, mit den Anstellungsdecreten und mit den Ausweisen über ihre allfällige Verwandtschaft, über ihren Adel und Landsmannschaft belegten Gesuche durch ihre vorgelegten Behörden

bis 30. November 1898

bei diesem k. k. Landesgerichte als Verleihungsbehörde zu überreichen.

K. k. Landesgericht Laibach am 2. October 1898.

(3903) 3—3

Kundmachung.

Wegen Besetzung der Postexpedientenstelle bei dem neu zu errichtenden k. k. Postamte in Preßer wird hiemit der Concurß angeschrieben.

Die Bezüge bestehen in der Postbestallung jährlicher 150 fl., in dem Amtspauschale jährlicher 40 fl. und in dem Jahrespauschale von 200 fl. für die Unterhaltung der täglich einmaligen Fußbotenposten von Preßer nach Franzdorf und zurück.

Die Verleihung erfolgt gegen Abschluß eines Dienstvertrages und Leistung einer Caution von 200 fl.

Gesuche sind

binnen drei Wochen

bei der k. k. Post- und Telegraphen-Direction in Triest einzubringen.

Zugleich ist in den Behörden abzugeben, daß der Bewerber im Falle der Combinierung des graphendienstes in Preßer auch den dienste gegen die hiefür festgesetzten übernehmen.

Zur Belehrung der sich meldenden wird noch beigefügt, daß die Bewerber die Nachweisung über die österr. Moralität, das Alter, die Schularbeit sowie über den allfälligen Ausübung des Postdienstes gegebene, Preßer zweideutigst gegebene, einbrüchlicheren Locals enthaltenen den Postdienst noch nicht gelehrt verliehen werden, so hätte sich bei Dienstantritte den Postdienst für ararischen Postamte eigen zu machen, falls einer Prüfung zu unterziehen, die Ausübung der Postmanipulationen hiezu befähigten und beideten Expeditor oder -Expeditoren) auf die Verantwortlichkeit der Postinhabung eingezogen werden, wenn er erlernlos ist, daß die Einkünfte seines Vermögens nicht einmal 100 fl. erreichen, im Falle der Zulänglichkeit des Stiftungsfondes auf jährliche 800 fl. erhöht werden kann.

Die Dienstcaution kann nur gegen Zinung oder hypothetarisches Obligationen, welche im Nominalwert werden, geleistet werden.

Näheres bei der k. k. Post- und Telegraphen-Direction in Triest.

Triest am 4. October 1898.

K. k. Post- und Telegraphen-Direction

(3908) 3—3

Kundmachung.

Die Pfarrerr **Blasius Christian** Stiftung im Jahresertrage vererben.

Anspruch auf diese Stiftung gestiftete Mädchen aus der Provinz Triest vom erreichten 12. Lebensjahre Dauer und bis zum erreichten 24. Mädchen vom Lande haben bei der wandtschaftsgrade den Vorzug vor Gesuche um Verleihung sind belegt mit dem Taufschne, dem lichen Sitteneignisse und dem Verwandtschaft mit dem Stifter

bis zum 1. December bei dieser Landesregierung einzubringen.

K. k. Landesregierung für Laibach am 28. September

Razglas.

Oddati je deklisko ustanov **Blaža Christiana** v letnem imeniku Pravicu do te ustanove imenikovega od izpolnjene 12. leta do doseženega 24. leta; deklisko imajo ob enakem sorodovinskim prednost pred mestnimi dekliskimi Prošnje za podelitev te opremljene s krstnim listom, uradnim navrstvenim spridevanje kazilom, da je prosilka sorodnikom

do 1. decembra vložiti pri podpisani deželni vladni C. kr. deželna vlada za V Ljubljani, dné 28. septembra

1947 fl. erstandenen Nr. 76 und 79, 78 und Hälfte der Realität Einl. Catastralgemeinde Sittich zu deren Bornahme die fassung auf

den 17. November vormittags von 11 bis 12 gerichts mit dem Besage daßs bei dieser Tagsagung taten auf Befahr und Kosten Ersterherin auch unter und zwar Einl. Nr. 76 und 1420 fl., 78 von 860 fl. die Hälfte der Realität von 1635 fl. an den Weisbiere gegeben werden würden.

Der Grundbuchsextract, das protokoll und die Vicitations können hiergerichts eingesehen K. k. Bezirksgericht Sittich

September 1898.

Anzeigebblatt.

(3956)

E. 50/98

11.

Versteigerungs-Edict.

Auf Betreiben des Josef Rajsz von Novafela Nr. 15, vertreten durch Dr. Burger, findet

am 2. November 1898, vormittags um 11 Uhr, bei dem unten bezeichneten Gerichte, Zimmer Nr. III, die Versteigerung der den Eheleuten Johann und Maria Köstner von Mooswald gehörigen Realitäten Einl. Z. 460 ad Gottschee, 603, 627 und 539 ad Mitterdorf sammt Zubehör, bestehend aus 1 Wirtschaftswagen, statt.

Die zur Versteigerung gelangenden Liegenschaften sind auf 614 fl. 23 1/2 kr., das Zubehör auf 8 fl. bewertet.

Das geringste Gebot beträgt 414 fl. 82 1/2 kr., unter diesem Betrage findet ein Verkauf nicht statt.

Die Versteigerungsbedingungen und

die auf die Liegenschaften sich beziehenden Urkunden (Grundbuchs-, Hypothekenauszug, Catastralauszug, Schätzungsprotokolle u. s. w.) können von den Kauflustigen bei dem unten bezeichneten Gerichte, Zimmer Nr. III, während der Geschäftsstunden eingesehen werden.

Rechte, welche diese Versteigerung unzulässig machen würden, sind spätestens im anberaumten Versteigerungstermine vor Beginn der Versteigerung bei Gericht anzumelden, widrigens sie in Ansehung der Liegenschaft selbst nicht mehr geltend gemacht werden könnten.

Von den weiteren Vorkommnissen des Versteigerungsverfahrens werden die Personen, für welche zur Zeit an den Liegenschaften Rechte oder Lasten begründet sind oder im Laufe des Versteigerungsverfahrens begründet werden, in dem Falle nur durch Anschlag bei Gericht in Kenntnis gesetzt, als sie weder im Sprengel des unten bezeichneten Gerichtes wohnen,

noch diesem einen am Gerichtsorte wohnhaften Zustellungsbevollmächtigten namhaft machen.

K. k. Bezirksgericht Gottschee, Abth. II, am 30. September 1898.

(4024) E. 88/98
7.

Edict.

Vom k. k. Bezirksgerichte in Sittich wird hiemit bekanntgemacht:

Es sei wegen Nichterfüllung der Vicitationsbedingungen wegen der dem Josef Terdina nunmehr infolge Einantwortung ddo. 21. Februar 1894, Z. 4070, der Helena Terdina von Laibach aus dem Schuldscheine vom 3. Mai 1887, G. Z. 573, schuldigen 1683 fl. s. A. die Relicitation der früher dem Andreas Hrašt von Sittich gehörigen, von Theresia Hrašt von Sittich um den Meistbot von 3502 fl., 1301 fl. und

C. 227/98
1.

Oklic.

Zoper Miha Pogona, mizarja in krajan v Srednjivasi pri Bohinjski je neznana, se je podala pri sodnji v Kranji po Francolencu, trgovcu v Kranji, po k. s. pr. Na podstavi tožbe določeno razpravo na dan 26. oktobra 1898, uri dopoldne, pri tem sodišču. obrambo pravic toženca, ozir. zapuščine, se postavlja za zastopnika gospod Leopold Markič v Kranji, ozir. njegovu zapuščino, v označeni stvari na njeno nevarnost in stroške, dokler se pravni ne oglašijo pri sodnji ali C. kr. okrajna sodnja v Kranji, dne 28. septembra 1898.

C. I. 135/98
2.

Edict.

Josef und Georg Majerle von Reichenau, deren Aufenthalt unbekannt ist, wurde bei dem k. k. Bezirksgerichte in Wien von Anton und Margarethe von Otterbach, durch Dr. Gollf angebracht. Auf Grund der Klage vom 26. October 1898, vormittags 8 Uhr, bei diesem Gerichte, zur Wahrung der Rechte des Josef Georg Majerle wird Herr Johann Schreiner in Verbrenng zum Curator dieser Curator wird die Beflagten in der bezeichneten Rechtsache auf deren Kosten so lange vertreten, bis sie entweder sich bei Gericht melden oder einen Bevollmächtigten namhaft machen. k. k. Bezirksgericht Gottschee, Abth. I., am 14. October 1898.

Opr. st. C. 108/98

Oklic.

Zoper Marijo Jamšek iz Sturja in Peterlin iz Vipave, odnosno njegovim pravnim naslednikom, kojih je neznano, se je podala pri okrajni sodnji v Vipavi, po Anthon Lahajnerju iz Sturja št. 63, tožba vlož. št. 98 kat. občine Sturja za zastarelosti vknjiženih terjatev. Na podstavi tožbe na 21. oktobra 1898, obrambo pravic tožencev se postavlja za skrbnika gospod Anton Zupan v Vipavi. Ta skrbnik zastopala tožence v oznamenjeni stvari na njihovo nevarnost in stroške, dokler se ne oglašijo pri sodnji ali ne imenujejo pooblaščenca. C. kr. okrajna sodnja v Vipavi, dne 17. septembra 1898.

C. 76/98
1.

Oklic.

Zoper Marjeto in Jozefo Vidrich, njunim naslednikom, kojih biva- ni je neznano, se je podala pri c. kr. okrajni sodnji v Vipavi, po Janezu Vidrichu št. 33, kr. Na podstavi tožbe na 21. oktobra 1898, obrambo pravic tožencev se postavlja za skrbnika gospod Anton Zupan v Vipavi. Ta skrbnik zastopala tožence v oznamenjeni stvari na njih nevarnost in

stroške, dokler se ne oglasijo pri sodnji ali ne imenujejo pooblaščenca. C. kr. okrajna sodnja v Vipavi, odd. I, dne 22. julija 1898.

(3932) E. 205/98
1.

Oklic.

V pravni stvari Jožefa Jernejčiča, posestnika v Gradencu št. 22, zoper Antona Vidica, posestnika v Vel. Globocem št. 2, zaradi 125 gld. s prip. dovolila se je s sklepom c. kr. okrajne sodnje Žužemberk z dne 27. septembra 1898, oprav. št. E. 205/98/1, prisilna dražba polovice nepremičnine vlož. št. 12 kat. obč. Vel. Globoko.

Ker zavezanec Anton Vidic biva sedaj neznano kje v Ameriki, postavlja se za skrbnika v obrambo njegovih pravic gospod France Zajc iz Mal. Globocega.

Ta skrbnik bo zastopal Antona Vidica v oznamenjeni izvršilni stvari na njegovo nevarnost in stroške, dokler se ta ali ne oglašijo pri sodnji ali ne imenuje pooblaščenca.

C. kr. okr. sodnja v Žužemberku, dne 27. septembra 1898.

(3896) C. 226/98
1.

Oklic.

Zoper Marjeti Škerbec iz Podgore št. 12, oziroma njenim pravnim naslednikom (bivališče je neznano), se je podala pri c. kr. okrajni sodnji v Ložu po Franciški Jenc roj. Kotnik iz Zerovnice št. 41 tožba zaradi izbrisnega dovoljenja pcto. 125 gld. in 13 gld. 9 kr.

Na podstavi tožbe določil se je narok za ustno razpravo na 24. oktobra 1898, dopoldne ob 9. uri, pri tem sodišču.

V obrambo pravic tožencev se postavlja za skrbnika gospod Gregor Lah v Ložu.

Ta skrbnik bo zastopal tožene v oznamenjeni pravni stvari na njih nevarnost in stroške, dokler se oni ali ne oglašijo pri sodnji ali ne imenujejo pooblaščenca.

C. kr. okrajna sodnja v Ložu, oddelek I, dne 26. septembra 1898.

(3981) E. 157/98
5.

Dražbeni oklic.

Po zahtevanju Matevža Suselja, železniškega čuvaja v Postojini straznica št. 743, bo

dne 3. novembra 1898,

dopoldne ob 10. uri, pri spodaj oznamenjeni sodnji, v izbi št. VI, dražba zemljišča Jožefa Lenarčiča iz Nadanjesela, vlož. št. 21 kat. obč. Nadanjeselo, s pritlikino vred, ki sestoji iz živine in poljskega orodja.

Nepremičnini, ki jo je prodati na dražbi, je določena vrednost na 4070 gld., pritlikini na 95 gld.

Najmanjši ponudek znaša 2776 gld. 67 kr., pod tem zneskom se ne prodaje.

Dražbene pogoje in listine, ki se tičejo nepremičnine, smejo tisti, ki žele kupiti, pregledati pri spodaj oznamenjeni sodnji, v izbi št. VI, med opravnimi urami.

Pravice, katere bi ne pripuščale dražbe, je oglašiti pri tej sodnji najpozneje v dražbenem obroku pred začetkom dražbe, ker bi se sicer ne mogle razveljaviti glede nepremičnine same.

O nadaljnih dogodkih dražbenega postopanja se obvestijo osebe, katere imajo sedaj na nepremičnini pravice ali bremena ali jih zadobe v teku dražbenega postopanja, tedaj samo z nabitkom pri sodnji, kadar niti ne stanujejo v okolisu spodaj oznamenjene sodnje, niti ne imenujejo tej v sodnem kraju stanujočega pooblaščenca za vročbe.

C. kr. okrajna sodnja v Postojini, odd. II, dne 20. septembra 1898.

(3729) E. 395/98
4.

Dražbeni oklic.

Po zahtevanju gosp. Julije Mayer, zdravnikove vdove v Planini, zastopane po gosp. c. kr. notarju Leopoldu Vehovarju v Cirknici, bo

dne 7. novembra 1898, dopoldne ob 9. uri, pri spodaj oznamenjeni sodnji, v izbi št. I, dražba Andreju Urhu iz Cirknice št. 242 lastnih zemljišč vlož. št. 818 in 776 davč. obč. Cirknica ter št. 134 davč. občine Begunje, obstoječih iz hiše št. 242 v Cirknici stavb. parc. 71/2 ter 3 zemlj. parc.

Nepremičninam, ki jih je prodati na dražbi, je določena vrednost na 405 gld. 62 kr.

Najmanjši ponudek znaša 270 gld. 38 kr.; pod tem zneskom se ne prodaje.

Dražbene pogoje in listine, ki se tičejo nepremičnine (zemljiško-knjižni izpisek, hipotekarni izpisek, izpisek iz katastra, cenitvene zapisnike i. t. d.), smejo tisti, ki žele kupiti, pregledati pri spodaj oznamenjeni sodnji, v izbi št. I, med opravnimi urami.

Pravice, katere bi ne pripuščale dražbe, je oglašiti pri spodaj oznamenjeni sodnji najpozneje v dražbenem obroku pred začetkom dražbe, ker bi se sicer ne mogle razveljavljati glede nepremičnine same.

O nadaljnih dogodkih dražbenega postopanja se obvestijo osebe, katere imajo sedaj na nepremičninah pravice ali bremena ali jih zadobe v teku dražbenega postopanja, tedaj samo z nabitkom pri sodnji, kadar niti ne stanujejo v okolisu spodaj oznamenjene sodnje, niti ne imenujejo tej v sodnem kraju stanujočega pooblaščenca za vročbe.

C. kr. okrajna sodnja v Cirknici, odd. II, dne 12. septembra 1898.

(3731) E. 393/98
2.

Versteigerungs-Edict.

Auf Betreiben des August Pečar in Laibach, vertreten durch Dr. Maximilian von Wurzbach in Laibach, findet am 8. November 1898,

vormittags 10 Uhr, bei dem Gerichte, Zimmer Nr. I, die Versteigerung der dem Jakob Wibe in Selsach eigenthümlichen Realität Grundb.-Einlage B. 323 der Catastralgemeinde Niederdorf, bestehend aus dem Hause Nr. 13 in Selsach sammt Wirtschaftsgebäuden und 33 Grundparcellen sammt Zugehör, bestehend aus 1 Wagen, 1 Pfluge und 1 Egge, statt.

Die zur Versteigerung gelangende Liegenschaft ist auf 2915 fl., das Zugehör auf 73 fl. bewertet.

Das geringste Gebot beträgt 1992 fl.; unter diesem Betrage findet ein Verkauf nicht statt.

Die Versteigerungsbedingungen und die auf die Liegenschaft sich beziehenden Urkunden (Grundbuchs-, Hypothekenauszug, Catastralauszug, Schätzungsprotokolle u. s. w.) können von den Kauflustigen bei dem unten bezeichneten Gerichte, Zimmer Nr. I, während der Geschäftsstunden eingesehen werden.

Rechte, welche diese Versteigerung unzulässig machen würden, sind spätestens im anberaumten Versteigerungstermine vor Beginn der Versteigerung bei Gericht anzumelden, widrigens sie in Ansehung der Liegenschaft selbst nicht mehr geltend gemacht werden könnten.

Von den weiteren Vorkommnissen des Versteigerungsverfahrens werden die Personen, für welche zur Zeit an der Liegenschaft Rechte oder Lasten begründet sind oder im Laufe des Versteigerungsverfahrens begründet werden, in dem Falle nur durch Anschlag bei Gericht in Kenntnis gesetzt, als sie weder im Sprengel des unten bezeichneten Gerichtes wohnen, noch diesem einen am Gerichtsorte wohnhaften Zustellungsbevollmächtigten namhaft machen.

k. k. Bezirksgericht Cirknitz, Abth. II., am 10. September 1898.

(3946) C. I. 155/98
1.

Oklic.

Zoper Jožefa Kuzma iz Sel pri Dragatušu št. 14, sedaj neznano kje v Ameriki, bivališče je neznano, se je podala pri c. kr. okrajni sodnji v Črnomlji, po Stefanu Černe iz Pustega-graca št. 19, tožba zaradi 125 gld. Na podstavi tožbe določa se narok za ustno sporno razpravo

na 2. novembra 1898,

dopoldne ob 8. uri, pri tem sodišču, soba št. VII.

V obrambo pravic toženca se postavlja za skrbnika gospod Paskval Bano v Svibniku. Ta skrbnik bo zastopal toženca v oznamenjeni pravni stvari na njega nevarnost in stroške, dokler se on ali ne oglašijo pri sodnji ali ne imenuje pooblaščenca.

C. kr. okrajna sodnja v Črnomlji, odd. I, dne 24. septembra 1898.

(3958) C. II. 123/98
5.

Edict.

Wider Maria Petsche, Krämerin in Reichenau Nr. 49, deren Aufenthalt unbekannt ist, wurde bei dem k. k. Bezirksgerichte in Gottschee von Josef Rötzel, Handelsmann in Gottschee, durch Dr. Gollf in Gottschee, wegen 371 fl. 14 kr. f. A. eine Klage angebracht. Auf Grund der Klage wurde die Tagssatzung zur mündlichen Streitverhandlung auf den

15. November 1898,

vormittags 9 Uhr, bei diesem Gerichte, Zimmer Nr. III, anberaumt.

Zur Wahrung der Rechte der Maria Petsche wird Herr Gottfried Brunner, Advocat in Gottschee, zum Curator bestellt. Dieser Curator wird die Beflagte in der bezeichneten Rechtsache auf deren Gefahr und Kosten so lange vertreten, bis diese entweder sich bei Gericht meldet oder einen Bevollmächtigten namhaft macht.

k. k. Bezirksgericht Gottschee, Abth. II., am 5. October 1898.

(3936) E. 1427/98
9.

Dražbeni oklic.

Po zahtevanju g. Ivana Jebačina, trgovca v Ljubljani, zastopanega po g. dr. Hudniku, bo

dne 2. novembra 1898,

dopoldne ob 10. uri, pri spodaj oznamenjeni sodnji, v izbi št. V, dražba posestva hiš. št. 22 v Podlukovcu (vlož. št. 64 kat. obč. Log), obstoječega iz hiše, svinjaka, kozolca, čebeljnaka in vrta.

Nepremičninam, ki jih je prodati na dražbi, je določena vrednost na 2060 gld.

Najmanjši ponudek znaša 1080 gld., pod tem zneskom se ne prodaje.

Dražbene pogoje in listine, ki se tičejo nepremičnin (zemljiško-knjižni izpisek, izpisek iz katastra, cenitvene zapisnike i. t. d.), smejo tisti, ki žele kupiti, pregledati pri spodaj oznamenjeni sodnji, v izbi št. VIII, med opravnimi urami.

Pravice, katere bi ne pripuščale dražbe, je oglašiti pri sodnji najpozneje v dražbenem obroku pred začetkom dražbe, ker bi se sicer ne mogle razveljavljati glede nepremičnine same.

O nadaljnih dogodkih dražbenega postopanja se obvestijo osebe, katere imajo sedaj na nepremičnini pravice ali bremena ali jih zadobe v teku dražbenega postopanja, tedaj samo z nabitkom pri sodnji, kadar niti ne stanujejo v okolisu spodaj oznamenjene sodnje, niti ne imenujejo tej v sodnem kraju stanujočega pooblaščenca za vročbe.

C. kr. okrajna sodnja v Ljubljani, odd. V, dne 30. septembra 1898.

Schöne, trockene Wohnung

an der Ecke der Peters- und Resselstrasse Nr. 3, bestehend aus drei Zimmern, Vorzimmer, großem, freiem Gang nebst allem Zugehör, ist **sogleich, eventuell mit 1. November**, zu vergeben. (3255) 18

Sommersprossen

Leberflecke und sonstige Hautfehler beseitigt binnen 7 Tagen vollständig
Dr. Christoff's vorzüglicher, unschädlicher **Anbracrème.**

Echt in grün versiegelten Originalgläsern (1116) à 80 kr. 48—29

Hauptdepôt für Laibach:
Josef Mayr's Apotheke.



mit Zucker zum Backen und Kochen

fertig verrieben. Köstliche Würze der Speisen. Sofort löslich, feiner, ausgiebiger und bequemer wie die jetzt enorm theuere Vanille. Kochrecepte gratis. Fünf Originalpäckchen 55 kr., einzelne Päckchen 12 kr.

Zu haben in Laibach bei: **Jeglič & Leskovic, Anton Stacul, J. Buzzolini, J. Klauer, Peter Lassnik, F. Terdina, Joh. Fraunseiss, Josef Kordin, Kham & Murnik**; in Rudolfswert bei **M. Seidl**; in Krainburg bei **F. Dolenz**. (3587) 20—6

Mitzi Renée recte Peka

Paul Arbeiter (4045)

Wien Breslau

empfehlen sich als Verlobte.

Laibach, den 16. October 1898.

(823) Garantiert reine 52—30

Bienenwachskerzen, Wachsstöckel, Wachs und Honig en gros und en détail, diverse feine **Lebkuchen**; garantiert echter **Krainer Wacholderbrantwein** per Liter fl. 1.20, **Honigbrantwein** per Liter fl. 1.— (eigene Erzeugung), ärztlich anempfohlen, bei

Oroslav Dolenc

Laibach, Wolf-(Theater-)Gasse Nr. 10.

Zu verkaufen:

Eine complete

Spenglerwerkstätte

gut eingerichtet, mit 7 Stück fast neuen, wenig gebrauchten Hilfsmaschinen, auf gutem, altem Posten, **billig und preiswürdig.** (4039)

Näheres erfährt man beim dormaligen Eigentümer **Anton Klivinyi, Eisenhändler, Graz, Reitschulgasse.**

Ziehung schon Samstag.

- 1. Haupttreffer **100.000** Kronen
 - 2. Haupttreffer **25.000** "
 - 3. Haupttreffer **10.000** "
- bar mit 20% Abzug.

Wiener Lose à 50 kr.

empfehl **J. C. Mayer, Laibach.** (384)

Die Holzstoff- und Papierfabrik Zwischenwies

sucht für ihre Reparatur-Werkstätte einen tüchtigen

Maschinenschlosser

Solche Bewerber, welche bereits in einer Holzstoff-Fabrik waren, werden bevorzugt. Es mögen sich nur tüchtige Kräfte hoher Lohn, freie Wohnung und Beheizung.

Kleidermacher-Geschäft

Jos. Rojina

Petersstrasse Nr. 27

empfehl sich dem geehrten Publicum zur Anfertigung der **feinsten elegantesten Kleidungsstücke** aus den besten in- und ausländischen Stoffen nach der **englischen und französischen Mode** mässigen Preisen.

Da ich mir durch **zehnjährige Praxis in Paris London den Chic der Eleganz und Mode** erworben habe, hoffe die P. T. Kunden durch solide und prompte Bedienung aufs beste stellen zu können.

Für zahlreiche Bestellungen empfiehlt sich

Jos. Rojina
Schneidermeister.

(4046) 3—1

Aerztlich empfohlen.

Vollkommener Ersatz für franz. Cognac.

Schmelzer's Töplitzer Altkorn

wirkt belebend und erfrischend.

Zu haben in allen besseren Delicatessen- und Colonialwaren-Geschäften und bei

Julius Schmelzer Töplitz.

— Gegründet 1863. —

Alleinverkauf für Laibach und Umgebung bei Herrn **Franz Pettauer in Laibach, Schellenburggasse**; für Gottschee und Umgebung bei Herrn **Peter Petsche in Gottschee.** (3041) 52—11

Wir beehren uns hiemit höflichst mitzutheilen, dass wir unser **Bier-Depôt in Laibach, Maria Theresien-Strasse Nr. 2**, für Krain und die südlichen Provinzen an Herrn **Anton Ditrich**, Kaufmann aus Adelsberg, übertragen haben, welcher von nun an ausschliesslich berechtigt ist, unsere Biererzeugnisse an das P. T. Publicum zu begeben.

Die Direction der Fürst Adolf J. Schwarzenberg'schen Brauerei in Protiwin.

Protiwin am 12. October 1898.

(3997) 2—2

Ich beehre mich höflichst anzuzeigen, dass ich von der **Fürst Adolf J. Schwarzenberg'schen Brauerei in Protiwin** das Bier-Depôt in Laibach für Krain und die südlichen Provinzen übernommen habe.

Das Comptoir befindet sich wie bisher **ebenerdig, im Hause Nr. 2, Maria Theresien-Strasse in Laibach**, woselbst Bestellungen angenommen und bestens ausgeführt werden.

Ergebenst

Anton Ditrich.

Laibach, am 12. October 1898.

50 Gegenstände

alles **tadellose, neue Exemplare**

für nur **3 fl. 50 kr.**

- 5 Bände Romane von W. Clark Russell mit vielen Illustrationen.
- Boccaccios «Decameron», neue Erzählungen. 1 Band aus den Memoiren eines ...
- 1 Band «Eifersucht und Mörder», Erzählung von Leo ...
- 1 Band «Die Dame mit den drei Schnürleibchen» von ...
- de Kock. 1 Band «Modell und Künstlergattin» von ...
- Dumas Sohn. 1 Band «Aus den Erinnerungen eines ...
- Arztes». 1 Band «Husarenliebe» oder «Ein Zufall ...
- stifter». 1 Band «Hagestolz und Landmädchen» von ...
- 1 Band «Donau-Venus» von Sacher-Masoch. 1 Band ...
- Nacht in Venedig», Erzählung aus Casanovas Memoiren ...
- des Zigeuners», Criminal-Roman von J. Werner. 1 Band ...
- Guy de Maupassant. 1 Band «Nana, die goldene ...
- Zola. 1 Band «Herren-Abende», eine Sammlung ...
- 1 Band «Die Harzreise» von Heinrich Heine. 1 Band ...
- alte Fritz, Anekdoten und Charakterzüge von C. v. ...
- 1 Band «Berliner Amusements», originelle und pikante ...
- 1 Band «Amerika, Land und Leute, Ackerbau, Colonien». 1 Band «Humor ...
- Vorträge». 1 Märchenbuch. 1 6. und 7. Buch Moses. 1 Gelegenheitsdichter ...
- sichts-Postkarten und 5 Gratulationskarten. 1 Buch mit 1000 Witzen für ...
- Leute. 1 Kotzebues Verzweiflung. 1 Die Kunst jungen Damen zu gefallen. 1 ...
- buch. 1 Baron Mikosch's pikante Witze. 1 Punktierbuch. 1 Briefsteller.

Diese

50 Gegenstände

versende alle zusammen bei **fl. 3.50** (auch in Briefmarken ...
Einsendung von **und zollfrei.** —
30 kr. mehr. Außerdem erhält **jeder Käufer**, der sich auf dieses Inserat ...
noch ein **Buch umsonst.** (Paketsendung.) Zu beziehen **nur durch die** ...
handlung von

Siegfried Feith, Berlin NW. Klopstockstrasse